

GKE Clean-Record® Reinigungsüberwachungsindikatoren zur Überwachung von Ultraschall-Reinigungsgeräten

Produkt | Art.-Nr.

810-111, 810-112, 810-211, 810-212, 810-311, 810-312, 810-411, 810-412, 800-115, 800-116, 800-117

Anwendungsbereich | Indikatoreauswahl

Zur Routineüberwachung in Ultraschall-Reinigungsgeräten.

Reinigungsprozesse müssen auf die verschmutzten Instrumente angepasst werden, sind deshalb sehr unterschiedlich und von vielen Faktoren (Reinigungsmittel, Wasserqualität, Temperatur etc.) abhängig.

In einem Probelauf werden alle Indikatorversionen mitgeführt. Der Indikator, der im validierten Prozess abgewaschen und bei einer testweise herbeigeführten Störung (z. B. Test ohne Reiniger oder ohne Schall) nicht abgereinigt wird, ist für die Routineüberwachung geeignet. Das Ergebnis wird archiviert und dient bei der Beurteilung späterer Testergebnisse als Referenz (siehe „Handhabungshinweise“).

Zur Prozessüberwachung wird ein Indikator in die Flüssigkeit senkrecht oder waagrecht eingehängt und überprüft mindestens einmal täglich die Intensität des Reinigungsvorgangs im Flüssigkeitsvolumen des Ultraschallreinigungsgeräts. Es empfiehlt sich, für den Testlauf die gleiche Schallzeit zu wählen, mit der auch das zu reinigende Gut behandelt wird.

Produktbeschreibung

Indikatoren (U-CPI = engl.: Ultrasonic Cleaning Process Monitoring Indicator): Es gibt vier durch Farben gekennzeichnete GKE-U-CPI mit unterschiedlichen Abwascheigenschaften. Jeder Indikatorbogen enthält 4 Indikatoren (125 x 56 mm).

Stativ-Halter: Stativ aus Edelstahl, erhältlich in drei verschiedenen Höhen (7, 15, 20 cm) mit jeweils zwei höhenverstellbaren Klammern zur Fixierung des Indikators im Flüssigkeitsvolumen sowie einem Kreuzhalter zur Verbindung von mehreren Stativen (siehe Abbildung).

Leistungsmerkmale

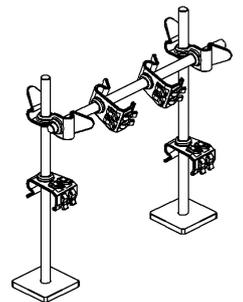
Die in der Norm DIN EN ISO 15883-5 beschriebenen 8 Testanschmutzungen sollen reale Verschmutzungen simulieren, sind aber nicht alltagstauglich, weil sie manuell hergestellt und sofort verwendet werden müssen. GKE-U-CPI sind speziell für den Routineeinsatz im Alltag ausgelegt. Sie werden in einem automatisierten Verfahren hergestellt, haben immer die gleiche Abwascheigenschaft und dienen als Prozessüberwachungsindikator im Alltag.

Die Indikatorsubstanz ist nicht toxisch, wird von den meisten Reinigungsmitteln aufgelöst oder dispergiert und mit der Waschlauge entfernt. Die Indikatoren können nach dem Einsatz zur Dokumentation aufgeklebt werden.

Handhabungshinweise

Ultraschallbäder haben unterschiedliche Reinigungsleistungen innerhalb der Schwingwanne. Daher ist es empfehlenswert, beim ersten Test alle Volumenbereiche mit je einem Indikator zu prüfen, um festzustellen, wo die schlechtesten Reinigungsbedingungen im Volumen sind. An dieser Stelle sollte der Indikator mit der gesamten Fläche waagrecht und/oder senkrecht im Halter positioniert werden.

1. Geeigneten Stativ-Halter in Abhängigkeit von der Größe der Schwingwanne auswählen. Die Klammern können so positioniert werden, dass der Indikator wahlweise nach oben oder unten ausgerichtet werden kann.
2. Die Schwingwanne mit Wasser und Reinigungskonzentrat nach Angaben des Herstellers füllen.
3. Flüssigkeit je nach Wannenvolumen 5 bis 30 min entgasen.
4. Den Halter mit einem oder zwei Indikatoren waagrecht und/oder senkrecht bestücken. Ein Kontakt mit Händedesinfektionsmittel oder Salzlösung, z. B. Schweiß, könnte die Abwascheigenschaft des Indikators beeinflussen. Der Indikator sollte deshalb am Rand im nicht mit Indikatorfarbe bedruckten Bereich angefasst werden.
5. Das Stativ so im Bad platzieren, dass sich der Indikator/die Indikatoren vollständig im Wasser befindet/befinden. Das Stativ nicht unmittelbar auf den Boden der Schwingwanne, sondern z. B. in einen Siebkorb stellen.
6. Ultraschallreinigung starten und die festgelegte Schallzeit (siehe Indikatoreauswahl) laufen lassen.
7. Nach Ende der Schallzeit Indikator entnehmen, trocknen lassen, Ergebnis mit Referenz vergleichen und dokumentieren. Der Indikator ist selbstklebend und kann in eine Dokumentation eingeklebt werden.
8. Das Ultraschallbecken mit dem ausgewählten Indikator einmal täglich überprüfen.
9. Indikatorergebnisse können sichtbar machen, inwieweit sich das Abwaschergebnis bei längerer Benutzung der Reinigungsflüssigkeit verschlechtert hat. Es kann ermittelt werden, zu welchem Zeitpunkt die Flüssigkeit getauscht werden sollte, wenn sich bei der täglichen Prüfung zeigt, dass der Indikator nicht mehr in der festgelegten Zeit oder überhaupt nicht mehr abgewaschen wird.
10. Zur Vergleichbarkeit der Tests sollten die Testbedingungen (Füllhöhe in der Schwingwanne (2/3), Temperatur, Entgasungszeit, Positionierung des Indikators, Beschallungszeit, Konzentration und Typ des Ultraschallreinigers) möglichst immer gleichbleiben.



Lagerung und Entsorgung

1. Indikatoren auch nach Anbruch in der Umverpackung aufbewahren.
2. Indikatoren bei Temperaturen von 5 bis 30°C mit einer Luftfeuchtigkeit von 5 bis 80% RH lagern.
3. Indikatoren nicht gemeinsam mit Chemikalien oder extrem hoher oder niedriger Luftfeuchtigkeit lagern. Beide Einflüsse können die Abwascheigenschaft verändern.
4. Indikatoren nach Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Sie können mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Bei weiteren technischen Fragen wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner oder an das GKE-Anwendungslabor. Wir beraten Sie gerne. Zusätzliche Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.gke.eu.